

Q. 4. 54. 29.

II i  
3103

Kurzer Inhalt

Einer

Fasten-Predigt /

Welche

X 23A6748

W a t e r

S c h w ä r k e r

Am Stillen Freytag /

In dem vergangenen 1727 sten Jahre

In Braag /

Zu

Jedermanns Verwunderung /

gehalten.

Gedruckt in diesem Jahr.





Ihr meine vielgeliebte Zuhörer!

**D**iejenigen, welche den Herrn Christum gemartert und gecreuziget haben, das waren nicht solche Leute, wie ihr send; Sondern es waren solche dicke starcke Bengel, wie die Zimmerleute und Rentmeister, ungeschliffene Flegel, wie die Drescher; giengen des Nachts so schön und anmuthig auf der Gassen, wie die Küch-Jungen, Jäger, Nacht-Wächter und Thürmer: waren gottlose leichtfertige Nacht-Schwermer, wie die Harffenisten und Bier-Fiedler, auch lose Gesinde, wie die Fuhr-Leute, verschlagene Köpffe, wie die Dach-Decker, Ziegelstreicher und Töpffer, starcke fette Bliß-Cörper, wie die Wagen-Lader und Bierspünder, dicke Bengel, wie die Fleischer, Sack-Träger, Hopffen- und Karren-Führer, ingleichen verschlaffene / verhurte Pürsche, wie die Studenten, Paruckenmacher, Musicanten, Apotheker, Kram-Pürschle, Leinwandsbinder und Gleisener in der Ober-Laußnitz, hatten rothe Bärte, wie die Narren, Mahler und Goldschmiede, rothe Nägel, wie die Lohgerber, waren stinckende Böcke, wie die Kürschner, Senckler, Weißgerber, Schuster und Leimsieder, hatten schwarze tölpische Kappen, wie die Schmiede, Schlösser, Schorsteinfeger und Kohlbrenner, lieffen den ganzen Tag auf der Gassen, wie die Barbierer und Bader mit ihren Schnapsäcken, ingleichen, wie die Weinküper und Fassbinder, waren so lausicht und läzigt, wie die Schneider, Leinweber, Drechsler, Fischer, Knopfmacher und Müller,



Müller, beschmutzte Kerl, wie die Garfköche, Pfannen-  
Maurer und Kannengiesser, hatten Haare von grüner  
und allerhand Farbe, wie die Nadelmacher, Kupffer-  
schmiede und Beckenschläger, waren wie die faulen  
Brandtweinbrenner, Holzhacker, Tagelöhner und  
Thor-Wächter, waren grosse vierschrotige Juden mit  
rothen und schwarzen Bärten, wie die Gastwirthe,  
machten nichts als Lügen und Wind, wie die Orgel-  
bauer, Pfeiffen-Spinnrad- und Blasebalg-Macher,  
waren schlimme Pursche, wie die Acciß- und Zoll-Be-  
diente, auch Hausknechte, zänckisch, wie die Spieler  
und Fechter, lerm-machende Leute, wie die Trommel-  
macher und Bötticher, hatten verstuhte Bärte, wie die  
Schulzen und Richter auf dem Lande.

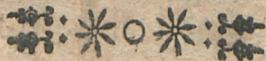
Summa: Es waren garstige schlimme Leute,  
wie Euer Lieben gehöret haben.

**D**erjenige, der den HErrn Christum verrieth, hieß  
Judas, und war ein gottloser Vogel. Weil aber  
der Judas zwey gewesen, so höret, wie der Berräther  
ausgesehen hat: Er hatte ein gelbes Kleid an, war eine  
versoffene Fliege, wie die Buchdrucker, Buchbinder,  
Papier- und Tuchmacher, auch wie die Maurer, Satt-  
ler und Riemer; Nicht zu vergessen, als die Scheeren-  
schleiffen, Sieb- und Weßstein-Hechel- und Tabuletträ-  
ger, und was dergleichen böses Gefindel mehr ist, wie  
die Brandtweinschlucker, Glaser, Todtengräber, Blei-  
cher-Knechte und Schön-Färber, so Gewissenhaft wie  
die Geld-Wechßler und Advocaten. Judas nahm  
Geld,



ak  
11  
318  
Geld, und verrieth unschuldig Blut, wie die Visitatores, Hä-  
scher und Bögte, so interessiret, wie die Krämer, Amtleute,  
Verwalter und Pächter. Derselbige Judas hatte den Beutel  
in einem grossen Gürtel geschnallet, wie die Bierschröter zu  
Leipzig und Magdeburg. Er gieng wohl in die Kirche, wie die  
Kirch-Väter und verliebte Cantores und Küster, er ward aber  
immer ärger, kunte sich vorbar stellen, wie die Schulmeister  
auf dem Lande, thät gleich, wie die diebischen Vogelsteller, Bier-  
und Brandterwein-Schener, wie auch Dester-Krämer, welche  
die Leute aussaugen, wie die Spinnen, und solche Griffe ver-  
thädigen sie mit Betrug, wie die Beutler, Zuckerbecker und  
Hutmacher, verschweren Leib und Seel, wie die Pferdehändler,  
Theriacs-Krämer, kleinen Apotheker, Krämer und Zahnbre-  
cher, der Arme wird von solchen Blut-Myeln lebendig ver-  
schlungen; Es war nichts gutes an ihm, als die Haut, die  
hielt den Schelmischen Kumpff zusammen, wie ein Radema-  
cher ein Rad zusammen zapffet: Aber der Krug gehet so lange  
zu Wasser, bis daß er zerbricht. Also, der sich mit anderer  
Leute Schaden nehret, muß der HölLEN zu Theil werden. Er  
hatte einen rothen Bart, wie die Schelmischen und verrugerten  
Juden. In Summa: An diesem schelmischen Juda war weder  
Haut noch Haar gut: Und hatte er darzu eine grosse Platte, wie  
die Glasbrenner, Becker und Kirch-Väter auf dem Lande.

Gleich wie aber unter denen Creuzigern des HErrn Christi,  
auch gute Leute gefunden worden: Wie man denn auch  
noch viele unter Borgemeldten und unter Euch, Ihr meine  
vielgeliebte Zuhörer! antrifft, welche einen Abscheu vor obbe-  
meldten Sünden haben: So ermahne Ich Euch, ihnen hierin  
nachzufolgen: Seyd ihr aber solche Leute, wie zu Anfangs ge-  
meldet, so kehret um, wie die Seiler, daß euch Gott  
in Gnaden behüte! 2c. 2c.





Inches

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

*B. 1. 54. 29.*

Kurzer Inhalt

Einer

Fasten-Predigt,

Welche

X 2816748

Water

Schwärker

Am Stillen Freytag/

In dem vergangenen 1727sten Jahre

In Braag/

Zu

Jedermanns Verwunderung/  
gehalten.

Gedruckt in diesem Jahr.

